



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Postfach 1200 20 · 01001 Dresden

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Stadtrat Dresden**

Geschäftsstelle  
Rathaus, Zimmer 205, 1. Etage  
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden  
Tel.: +49 (0351) 488-10 25  
Fax: +49 (0351) 488-10 23  
gruene-fraktion@dresden.de

Anfrage Nr.: AF0426/20

Datum: 06.03.2020

## **A N F R A G E**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Gegenstand:**

Stauseebad Cossebaude

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Unternehmen Vattenfall AG plant die komplette Stilllegung des Pumpspeicherwerks in Dresden-Niederwartha. An dieses Pumpspeicherwerk ist der untere Stausee gebunden, welcher an der Ostseite durch die Dresdner Bäder GmbH als eines der beliebtesten Freibäder im Dresdner Westen betrieben wird. Mit der Stilllegung des Pumpspeicherwerks ist der Weiterbetrieb des Stausees und des Freibads Cossebaude unklar.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wann und von wem wurde die Stadtverwaltung und/oder der Oberbürgermeister über die Stilllegung des Pumpspeicherwerks in Dresden-Niederwartha durch die Vattenfall AG informiert?
- 2) Wann und in welcher Form ist die Stadtverwaltung mit der Vattenfall AG in Verhandlungen getreten über die Sicherstellung des Badbetriebs im Freibad Stausee Cossebaude?

- 3) Welche Schritte plant die Stadtverwaltung und welche Kosten werden prognostiziert, um den Badebetrieb im Freibad Stausee Cossebaude nach der Stilllegung des Pumpspeicherwerks Niederwartha durch die Vattenfall AG auch in Zukunft sicherzustellen?

Vielen Dank.  
Torsten Schulze

Torsten Schulze